

04|2023 volleyball.de

VOLLEYBALL

MAGAZIN



Krise im Verband

Der DVV versinkt
immer mehr im Chaos

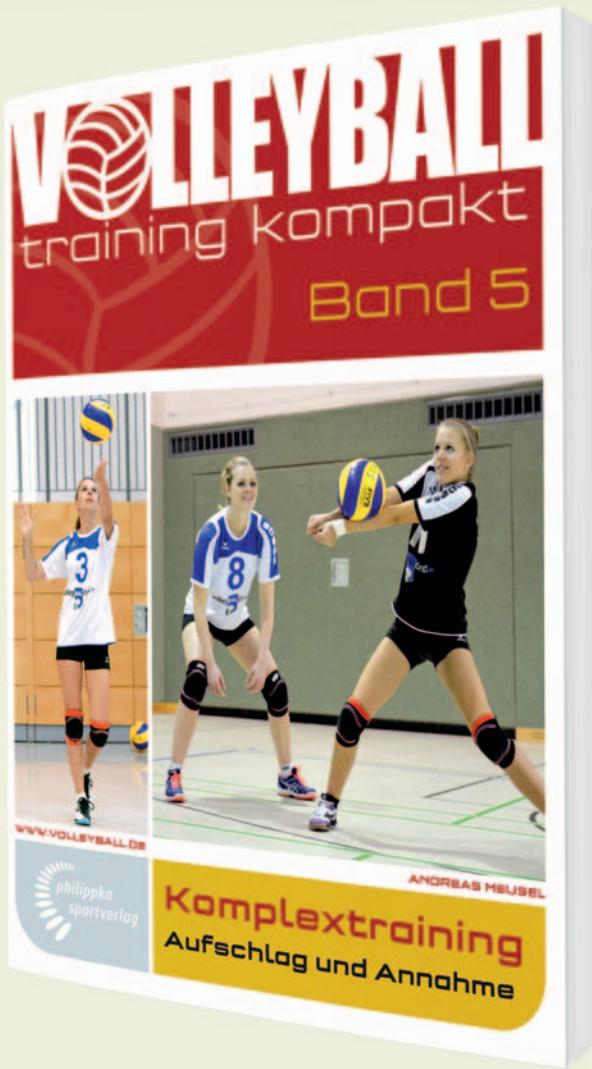
Snowvolleyball

Eine Disziplin kämpft
um Anerkennung

Pokalsieger Schwerin und Berlin

DIE SHOW
VON MANNHEIM

Punkte optimal vorbereiten



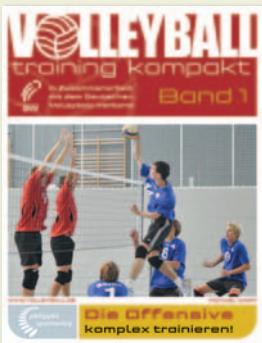
Dieser Band der Reihe *volleyballtraining kompakt* unterstützt Trainer dabei, Aufschlag und Annahme ihrer Spielerinnen und Spieler so zu entwickeln, dass sie als Ausgangspunkt für einen Punktgewinn dienen können. Dazu werden mehrere Aspekte dieser Spiel-elemente in zahlreichen Trainingsformen in den Mittelpunkt gestellt.

Zum Inhalt:

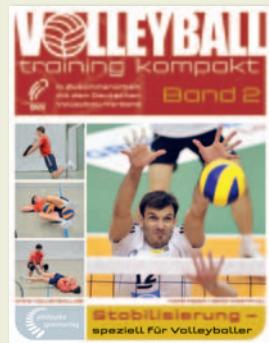
- Einführung:
 - Grundlagen für ein erfolgreiches Spiel
 - Das Spiel trainieren
 - Die Übungen anpassen
 - Der Trainer lenkt das Training
 - Zum Umgang mit der Übungssammlung
- Zielaufschlag und Beinarbeit
- Topspinaufschlag und Spielbrett
- Zielaufschlag und Zusammenarbeit in der Annahme
- Aufschlag und Annahme mit dem Spiel verbinden
- Aufschlag und Flexibilität im Annahmeriegel

Komplextraining Aufschlag und Annahme
64 Seiten • € 12,80

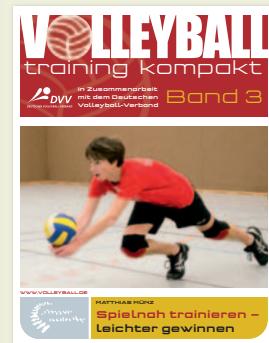
Weitere Bände der Reihe:



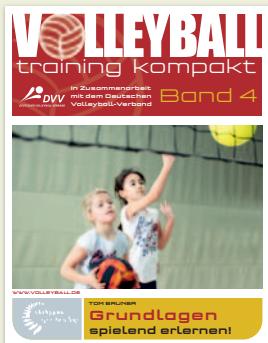
Die Offensive komplex trainieren!



Stabilisierung – speziell für Volleyballer



Spielnah trainieren – leichter gewinnen!



Grundlagen spielend erlernen!

volleyballtraining kompakt, je Band 64 Seiten • € 12,80



Telefon: 0251/23 00 5-11



E-Mail: buchversand@philippka.de



www.philippka.de

Inhalt

Rubriken

Flash: News aus der Szene	4
Momente: Bier marsch	6
Momente: Zärtliche Gefühle	8
Kolumne: Klartext mit Julius Brink	37
Einblicke: Laura Emonts (SC Potsdam)	54
Vorschau – Video des Monats – Impressum	55

Indoor

BR Volleys: Berlin kann auch Pokal	10
Düren: Wie ein Fluch	13
Schwerin: Ein weiterer Stern am Himmel	16
SC Potsdam: Die Premiere muss warten	20
DVV: Großbaustelle vor Olympia	38
2. Liga Pro: Neue Treppe ins Oberhaus	42
Ex-Nationalspieler Daßler: Aufsteiger in der Hobbyliga	46

Outdoor

Snowvolleyball: Gespür für Schnee	48
-----------------------------------	----

Volleyballtraining

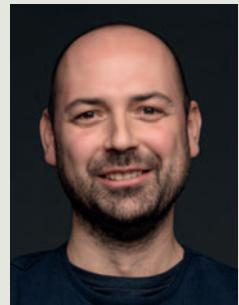
Grundlagen: Die Kunst des Zuspiels	22
Grundlagen: Annahme – Der erste Kontakt, Teil 2	26
Spitzenbereich: Der Erfolg des A-Teams, Teil 1	30
Grundlagen: Hand hat allerhand	34

Titel: Strahlende Pokalsiegerin: Anna Pogany

foto: conny kurth



foto: conny kurth



Mit Leidenschaft

Wir berichten mit Leidenschaft über unseren Sport. Dazu gehören selbstredend die großen Momente im Spitzensport wie die DVV-Pokalfinals, die Felix Meininghaus in Mannheim begleitet und die Geschichten der Sieger und Verlierer aufgeschrieben hat. Dazu zählt auch die Deutsche Meisterschaft im Snowvolleyball, bei der sich unser Autor Tobias Schuhwerk in den Schnee nach Oberstaufen begeben hat und über Schneeballschlachten bei der Siegerehrung und olympische Perspektiven der hippen Disziplin berichtet. Uns begeistern jedoch auch immer wieder Storys aus dem Amateursport wie jene des einstigen DDR-Nationalspielers und Moerser Bundesliga-Spielers Jan-Türk Daßler, der nun mit 60 Jahren in der Leipziger Hobbyliga aufschlägt und mir dabei am Netz begegnete. Warum er einfach nicht vom Ball lassen kann, hat er mir nach dem ungleichen Match erzählt.

Doch gerade weil uns Volleyball so am Herzen liegt, haben wir als Fachmagazin auch die Aufgabe, kritisch hinzuschauen, wenn sich Dinge in die falsche Richtung entwickeln. So wie derzeit im Deutschen Volleyball-Verband (DVV). Im vorolympischen Jahr präsentiert sich der Verband finanziell und personell als Großbaustelle. Unser Mitarbeiter Olaf Krohn hat für seinen Bericht die einflussreichsten Stimmen unserer Szene befragt – die Kritik wird immer lauter und deutlicher.

Leidenschaftliche Lektüre wünscht

Ihr Ullrich Kroemer



foto: privat

25 Jahre Pausenliga

Eine Idee macht Schule: Bereits mehrfach berichtete das Volleyball-Magazin über die Pausenliga des CVJM Wolfsburg, die für viele Schulen in Deutschland als Vorbild diente und nun ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. 1998 aus der Taufe gehoben, haben bereits zahlreiche Schülerinnen und Schüler Volleyball-Pausen kennengelernt. „Wir spielen mit einer Volleyball-Blase – von den Kindern liebevoll ‚Willeball‘ getauft“, berichtet Manfred Wille, Erfinder der Pausenliga. Mit diesem Kniff, so Wille, „gibt es keine Verletzungen, und es entsteht sofort ein Spiel“. Zudem verhindere „das Volleyballnetz Stress zwischen den Mannschaften“. Das bewährte Modell hat viele Unterstützer gefunden, im organisierten Sport unter anderem das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ und die Sportjugend des niedersächsischen Sportbundes. Besonders segensreich ist die Zusammenarbeit mit den Grundschulen im Wolfsburger Multi-Kulti-Stadtteil Westhagen wie der Hans-Christian-Andersen-Schule, der Regenbogen-Schule, der Bunten Grundschule und der Wohltberg-Schule. „Einfach toll, wie Kinder und Lehrkräfte mitziehen“, sagt Sozialarbeiter Wille. „Ich kann Vereinen nur empfehlen, ebenfalls eine Volleyball-Pausenliga einzuführen. Aufwand und Kosten sind überschaubar.“ ■

DVV findet Sportdirektor Hildebrand ab

Niclas Hildebrand und der Deutsche Volleyball Verband haben ihren Rechtsstreit nach der Trennung von DVV und dem Sportdirektor Beachvolleyball im Juli vergangenen Jahres beigelegt und sich außergerichtlich geeinigt. Das jedenfalls bestätigt Janine Fazelly, die Anwältin des 41-jährigen Sportfunktionärs und ehemaligen Beach-Volleyballers. „Mein Mandant ist über den Vergleich sehr glücklich und blickt nun auf ein entspanntes Jahr 2023“, so der Rechtsbeistand Hildebrands. Hildebrand, der seit 2018 für den Verband tätig war, wurde trotz unbefristeten Vertrages im Sommer vergangenen Jahres freigestellt. In der offiziellen Begründung war damals von einem zerrütteten Vertrauensverhältnis zwischen ihm und der Verbandsspitze die Rede. Gegen diese Freistellung hatte Hildebrand geklagt, nun haben sich beide Parteien geeinigt. Über die Modalitäten des Vergleichs wurde von beiden Seiten Stillschweigen vereinbart. ■

Mannschaft des Monats: TSG Tübingen

Das geht in die Historie ein: Der TSG Tübingen gelang in der Oberliga Württemberg im Duell um die Tabellenspitze gegen die SG Neckar-Teck der Satzgewinn im wohl längsten Durchgang hierzulande – zumindest seit Beginn der Aufzeichnungen. Mit 52:50 gewannen die Tübinger den ersten Satz und danach auch das Spiel mit 3:0. Zuvor lag der Rekord bei 50:48 im dritten Satz beim Spiel zwischen den Alpenvolleys Haching und der SVG Lüneburg 2019. In Tübingen deutete zunächst



foto: tsg tübingen

nichts auf den Rekord hin. Das Team von Spielertrainer und Kapitän Felix Bertsch hatte bereits mit 19:24 zurückgelegen. Doch nach einer Aufschlagserie ging es dann scheinbar nicht enden wollend hin und her. „Wir wollten uns die letzte Chance nicht entgehen lassen, doch noch den Aufstieg zu schaffen“, sagt Bertsch. „Wir haben uns gesagt: einfach weiterspielen, scheißegal, wie es steht!“

Die erfahrene Mannschaft zeichnet es aus, besonders in Spitzenspielen ihr volles Leistungsvermögen abrufen zu können. „Die meisten haben Erfahrung, von der wir profitieren, so dass wir in engen Situationen nicht den Kopf verlieren“, sagt Bertsch. Im Januar hatte die Mannschaft einen langen Satz noch mit 37:39 verloren – vielleicht half die Erfahrung nun beim Rekord. Sein Tipp für alle, die mal in eine ähnliche Situation kommen: Gar nicht auf den Spielstand achten! „Ich habe zwischenzeitlich den Spielstand aus den Augen verloren, ich wusste nur noch, ob sie gerade einen Punkt vorn sind oder wir“, erklärt der Annahmespieler. „Ich habe das ausgeblendet. Wenn wir gewusst hätten, dass es gerade 48:49 steht, hätten wir vielleicht einen Fehler in der Annahme gemacht.“ Ein Risikoaufschlag des Zuspielers brachte schließlich den entscheidenden Punkt zum Satzgewinn und wohl auch zum Aufstieg in die Regionalliga. ■



foto: conny kurth



Goldenes Händchen

Seit 2017 verleihen VBL und DVV bei den Pokalfinals das „Goldene Händchen“ für Volleyball-Highlights im vergangenen Jahr. In der Kategorie „Social Media Video des Jahres im Amateurbereich“ ging die Auszeichnung an die SG Ofenerdiek/Ofen aus Oldenburg. Erstmals wurde das „Goldene Händchen“ in der Kategorie „Ehrenamt des Jahres“ vergeben, es ging an Alexander Schmidt und seine Frau Kerstin aus Orenhofen. Das Ehepaar trainiert drei Kinder- und Jugendteams mit rund 35 Talenten im Alter von sieben bis 18 Jahren. Den Preis für die „Volleyball-Story des Jahres“ nahmen Yevheniia Elkina und ihre Mutter Olena Elkina stellvertretend für die Volleyball Akademie Bayern entgegen, unter deren Obhut das Jugendinternat der Roten Raben Vilshiburg betrieben wird. Die 15-jährige Schülerin Yevheniia Elkina floh im Herbst 2022 aufgrund des russischen Angriffskriegs aus der Ukraine und fand im Internat eine neue Heimat. Im Januar ist auch ihre Mutter Olena Elkina, ebenfalls aktive Volleyballerin beim SC Balta, zu ihrer Tochter gezogen. Diese Geschichte dokumentiert auf berührende Weise, Welch humanitäre Kraft der Volleyballsport entfalten kann. ■

Alle machen mit!

Um inklusive Projekte für Kinder und junge Erwachsene zu fördern, startet Special Olympics Deutschland die Aktion „Alle machen mit!“. Dabei handelt es sich um ein Nachhaltigkeitsprojekt der Special Olympics World Games, die im Juni in Berlin stattfinden. Am Wettbewerb können Kitas, Schulen und Sportvereine teilnehmen und sich mit inklusiven Ideen auf Aktionspakete bewerben. Die Pakete beinhalten unter anderem ein projektgebundenes Budget von bis zu 1000 Euro. Astrid-Sabine Busse, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie in Berlin: „Im Sinne der Inklusion bin ich überzeugt, dass jeder Mensch das Recht hat, sich an allen gesellschaftlichen Aktivitäten zu beteiligen. Das gilt erst recht für den Sport. Die Aktionspakete sollen dazu motivieren, sich für inklusive Projekte stark zu machen.“ Bewerbungen können auf der Website specialolympics.hc-apps.de eingereicht werden. Die öffentliche Abstimmung begann am 27. März und endet am 24. April. ■



foto: special olympics

Pritschender Kanzler

Hochkarätiger Guest beim Training des SC Potsdam: Anlässlich des Frauentages besuchte Bundeskanzler Olaf Scholz die Volleyballerinnen aus der Landeshauptstadt Brandenburgs. Und das aus gutem Grund: Der Vize-Meister, Supercup-Gewinner und Vize-Pokalsieger ist das erfolgreichste Team im Wahlkreis des Spatenpolitikers und Abgeordneten Scholz. Der Kanzler nutzte die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Spielerinnen und mit den anwesenden Nachwuchsteams. Und natürlich wagte er sich auch aufs Parkett. „Ich habe das seit Jahren nicht mehr gemacht“, bekannte Scholz lachend. Doch der Kanzler erntete Lob von Laura Emonts, Kapitänin des Bundesliga-Teams: „Er hat das gut gemacht und schnell gelernt.“ ■



foto: imago/photothek

... für Strand & Halle!

HUCK Volleyballnetze bei Ihrem Fachhändler.



Manfred Huck GmbH
www.huck.net

HUCK





Bier marsch

Berlin und Pokal, das war bislang keine kochende Leidenschaft. Der Dauermeister fremdelte im Cup-Wettbewerb, umso ausgiebiger feierten die junge Mannschaft und ihr Trainer Cedric Enard in Mannheim, dass es dieses Mal gelang. Die obligatorische Bierdusche fiel heftiger aus als normalerweise, all die Gefühle mussten einfach raus. Auf dem Foto wird der australische Mittelblocker Nehemiah Mote, der im Finale eine ganz starke Partie abgeliefert hatte, von seinem Team ins Visier genommen. Auch Manager Kaweh Niroomand kam nicht ungeschoren davon, das Hopfenbad nahm er mit Humor. Klatschnass berichtete der 70-Jährige im Kabinengang: „Ich habe alles abbekommen und bin froh, dass ich da rausgekommen bin. Die ganze Mannschaft ging auf mich los.“

Foto: Conny Kurth

3er-Riegel*

03|2023 volleyball.de

04|2023 volleyball.de

VOLLEYBALL MAGAZIN

Krise im Verband
Der DVV versinkt immer mehr im Chaos

Snowvolleyball
Eine Disziplin kämpft um Anerkennung

Pokalsieger Schwerin und Berlin

DIE SHOW
VON MANNHEIM

Berlins US-Nationalspieler Cody Kessel

WEGE ZUM RUHM

Herrsching wagt den Neuanfang in der Großstadt München

PARTY IM GAUDI DOME

Karla Borger „Ich blühe richtig auf“

Training Kreatives Warm-Up mit Rett Larson

Barcode: 4 284179 700608

Barcode: 4 284179 700609

*Jetzt das Volleyball Magazin über drei Ausgaben testen.

Infos: 0251/23005-16 · www.philippka.de